



16tel-Shuffle mit Alphonso Johnson:

# „Behind The Lines“

Album: „Face Value“ (1999)

Workshop  
Hidden Treasures



präsentiert von Christoph Hees

Alphonso Johnson gilt als stilistisches Chamäleon. Neben wohlklingenden Auftraggebern wie Weather Report, Crusaders und Santana arbeitete er kurze Zeit auch mit einem wahren Multitalent: Phil Collins.

„Behind The Lines“ ist ein typisches Beispiel aus der äußerst erfolgreichen frühen Soloarbeit von Phil Collins, der sich 1981 als ideenreicher, immer noch von der typischen Genesis-Sprache inspirierter Songwriter präsentierte, als dynamischer Frontmann und nicht zuletzt auch als wieder erkennbarer Schlagzeuger. Das Stück basiert auf einem zügigen 16tel-Shuffle-Groovegerüst, das unser heutiger „Hidden Champion“ Alphonso Johnson mit einer sehr bewegungsfreudigen und abwechslungsreichen Bassline unterstützt und abgerundet hat.

### Form follows function

Die wesentlichen Elemente sind der fast Reggae-artige, Sechzehntel-geshuffelte Chorusteil in Eb-Dur, der bereits als Introchorus auf den Song einstimmt. Hier ist genaue rhythmische Vorbereitung bei langsamen Tempi vonnöten, um nicht ständig an der eigenen 100%-Marke zu kratzen. Die fröhliche, leiterartige Sechzehntel-Tonfolge entschädigt dafür zumindest die Greifhand – mit ihrem einfachen Fingersatz in Eb-Dur!

Der zweite wichtige Formteil ist der C-Dur Strophengroove (Verse), über den Phil mit voller Kraft die Liebesgeschichte des

Songs singt. Dieser Teil basiert ebenfalls auf einem flockigen Finger groove, der aber vereinzelt von Alphonso mit superlässigen Pops, Lifts & Hammerings auf der G-Saite verziert wird. Speziell diese Passagen sollten zunächst mit durchgehendem Finger groove geübt werden, um später, wenn alles rhythmisch gut fließt, entsprechend durch Slaps ergänzt zu werden.

### Disco-Fusion

Doch auch die übrigen Bestandteile von Alphonsos Supergroove sind nicht zu verachten: Die Bridge leitet Oktav-Disco-mäßig zum Fusion-artigen Slashchord-Feuerwerk des treibenden C-Teils über, in dem der Song noch einmal neuen Drive erfährt, um dann in Takt 52 mittles einer Bigband-artigen, zweitaktigen Überleitung mit zwei mal zwei typischen 16tel-Bläserhits hin zum letzten Verse in Eb kurz vor Ende noch einmal neu aufgebaut zu werden. Es folgen ein Chorus-Interlude in Eb und – als Popmusik-typischer Kunstgriff – der per Transponierung nach Eb nett erfrischte Outro-Verse IV, an dessen Ende das Stück über vier Takte zügig ausgeblendet wird.

Viel Spaß beim Lernen mit der Linie!

♩ = 102

## Behind The Lines

Bassline transcribed  
as originally played  
by Alphonso Johnson  
on Phil Collins Album  
"Face Value" (1981)

### Intro-Chorus

1stX no chords EbΔ AbΔ<sup>6</sup> EbΔ EbΔ

4 1. AbΔ<sup>6</sup> AbΔ<sup>6</sup> Hits

### Verse I 0:18"

6 CΔ Gsus CΔ P H FΔ Em Dm P L Em GΔ Am P H FΔ CΔ/EDm B♭GΔ

10 CΔ Gsus CΔ P H FΔ Em Dm P L Em GΔ Am P H FΔ CΔ/EDm B♭GΔ

### Chorus I 0:36"

14 EbΔ AbΔ<sup>6</sup> EbΔ EbΔ

### Bridge I 0:46"

17 AbΔ<sup>6</sup> Csus Gm<sup>7</sup> B♭<sup>13</sup> AbΔ<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> Csus

transcription © 2008 Chris Hees / BQ

Copyright © 1981

Alphonso Johnson: „Behind The Lines“ (Face Value 1999)

21 Fm<sup>7</sup> Bbsus C $\Delta$  C $\Delta$ <sup>7</sup> (Brass Fill)

Verse II 0:59"

24 C $\Delta$ Gsus C $\Delta$  F $\Delta$  Em Dm P H Em G $\Delta$  Am P H F $\Delta$  C $\Delta$ /E Dm B $\flat$  G $\Delta$

28 C $\Delta$  Gsus C $\Delta$  P H F $\Delta$  Em Dm P L Em G $\Delta$  Am P H F $\Delta$  C $\Delta$ /E Dm B $\flat$  G $\Delta$

Chorus II 1:18"

32 E $\flat$  $\Delta$  A $\flat$  $\Delta$ <sup>6</sup> E $\flat$  $\Delta$

34 E $\flat$  $\Delta$  A $\flat$  $\Delta$ <sup>6</sup>

Bridge II 1:27"

36 Csus Gm<sup>7</sup> B $\flat$ <sup>13</sup> A $\flat$  $\Delta$ <sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> Csus Fm<sup>7</sup> Bbsus

transcription © 2008 Chris Hees / BQ



Alphonso Johnson: „Behind The Lines“ (Face Value 1999)

Chorus-Interlude 2:36"

64 GΔ Am FΔ CΔ/E Dm B♭GΔ E♭Δ A♭Δ<sup>6</sup> E♭Δ

0 3 5 5 3 5 3 3 2 5 3 6 3 3 6 6 6 8 8 5 8 8 6 8 6 5 5 8 8 6 8 6 6 6 6 8 6

68 E♭Δ A♭Δ<sup>6</sup> A♭Δ<sup>6</sup>

1. 2.

6 6 6 6 8 8 10 8 8 10 6 6 6 5 5 8 8 6 6 8 6 6 6 6 6 8 6 6 6 5 5 8 8 6 6 8 6 6 6 6 8 6

Outro Verse IV (shifted to E♭)

71 E♭Δ B♭sus E♭Δ A♭Δ Gm Fm Gm B♭Δ Cm A♭Δ E♭Δ/G Fm D♭ B♭Δ

6 6 6 6 6 6 5 6 6 5 3 3 3 3 5 5 5 3 3 3 3 3 5 6 6 5 3 6 4 6 6 5 1

3:04" 1.

75 E♭Δ B♭sus E♭Δ A♭Δ Gm Fm Gm B♭Δ Cm A♭Δ E♭Δ/G Fm D♭ B♭Δ

6 6 6 6 6 6 5 6 6 5 3 3 3 3 5 5 5 3 3 3 3 3 5 6 6 5 3 6 4 6 6 6 5 6

2.+ 3. (fade-out)

79 E♭Δ B♭sus E♭Δ A♭Δ Gm Fm Gm B♭Δ Cm A♭Δ E♭Δ/G Fm D♭ B♭Δ

6 6 6 6 6 6 5 6 6 5 3 3 3 3 5 5 5 5 3 3 3 3 3 5 6 6 5 3 6 4 6 6 6 5 6

transcription © 2008 Chris Hees / BQ

